

Erledigt

Vanilla Build in Planung - Hardware Tipps und Vega Kaufberatung

Beitrag von „Jhannes“ vom 14. Dezember 2018, 03:41

Hallo miteinander,

da mein derzeitiger Desktop PC nun in Jahr 7 übergeht, ist mal wieder ein Upgrade fällig. Ich habe mich zwar auch schon mit dem alten System (i7 2700k, GTX 570) an einem Hackintosh versucht, allerdings lief das nicht stabil genug, um dauerhaft Spaß daran zu haben. Deshalb ist MacOS nach einem Jahr auch wieder von der Partition verschwunden und ein Macbook im Austausch eingezogen.

Da ich hauptsächlich darauf programmiere, hat mich die mangelnde Leistung nicht sehr gestört. Da nun in letzter Zeit immer mehr 3D Modellierung/Animation und Videoschnitt dazu kam, braucht es nun aber doch potentere Unterstützung.

Geplant ist ein Dual Boot System (bin noch von einigen Windows Programmen abhängig und gezockt wird hin und wieder auch mal) mit Mojave - nach Möglichkeit Vanilla. OS Updates sollten möglichst problemlos durchführbar sein.

Das alles soll in ein

- **Dan Case A4** mit
- **i7 8700** auf einem
- **Gigabyte Z370 ITX** Board mit ausgetauschter
- **Apple Broadcom Wifi&Bluetooth Karte**
- **32GB Crucial Ballistix** RAM
- **Samsung 970 evo nvme SSD**
- Vega 64 / 56

Gibt es an diesem Build noch Verbesserungspotential? Habe gelesen der Z370 Chipsatz funktioniert momentan noch besser als der Z390? Wollte aus Kompatibilitätsgründen und wegen meines Freesync fähigen Monitors gern eine AMD Karte.

Da in das Case (wie in fast alle ITX Cases) nur eine 2 Slot Karte passt kommt nur eine Vega 64 im Referenz Design oder die Vega 56 Red Dragon von Powercolor in die Auswahl. Erstaunlicherweise kosten diese beiden Karten momentan beide ca 420€.

Hat jemand Erfahrungen mit der einen oder anderen Karte? Meine Befürchtung ist nur, dass das Referenzdesign auf der Energieschleuder Vega 64 zum Flugzeugtriebwerk mutiert. Gleichzeitig möchte ich auch ungern zur schwächeren Karte zum gleichen Preis greifen.

Schon mal vielen lieben Dank und schöne Feiertage,

Beste Grüße Johannes

Beitrag von „apfelnico“ vom 14. Dezember 2018, 08:47

Mit Wasserkühlung hast du Ruhe. Nur wohin mit den Radiatoren im kleinen Gehäuse? 😊

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 14. Dezember 2018, 09:02

Mojave -> AMD, da Nvidia keinen Treiber - bis jetzt - anbietet.

Beitrag von „CMMChris“ vom 14. Dezember 2018, 12:26

Undervolten, dann hat es sich mit Flugzeugtriebwerk.

Beitrag von „Jhannes“ vom 14. Dezember 2018, 14:20

[Zitat von apfelnico](#)

Mit Wasserkühlung hast du Ruhe. Nur wohin mit den Radiatoren im kleinen Gehäuse?



Im Gehäuse ist Platz für einen 90mm Radiator einer AiO Wasserkühlung, mit der ich gern den i7 8700 auf Kurs halten möchte.

Ein Slot für eine zweite 120mm AiO Wasserkühlung wird frei, wenn man eine ITX Grafikkarte verbaut. Leider habe ich bis dato nur die Vega56 im ITX Format gefunden und eine "nachrüst" AiO Wasserkühler für die Vega Nano Platine lässt sich auch in keinem Onlineshop finden.

Würde auf das kleine Gehäuse ungern verzichten. Werde in Zukunft häufiger umziehen, oder auch mal beim Kunden arbeiten. Da ist ein in den Rucksack passender PC natürlich perfekt.

[Zitat von CMMChris](#)

Undervolten, dann hat es sich mit Flugzeugtriebwerk.

Klappt das auch auf MacOS? Hatte das bisher nur mit Afterburner und Konsortien gemacht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 14. Dezember 2018, 14:38

Ja mit einer PowerPlayTable hast du volle Kontrolle: [\[TOOL\] Vega 64 PowerPlayTable Generator](#)

Beitrag von „Jhannes“ vom 14. Dezember 2018, 14:52

[Zitat von CMMChris](#)

Ja mit einer PowerPlayTable hast du volle Kontrolle: [\[TOOL\] Vega 64 PowerPlayTable Generator](#)

Klasse merci und danke für die Arbeit - hast da ja wohl schon einiges an Zeit reingesteckt 😊